

241-01303 Karls Lieblingspfalz und die Königskrönungen in Aachen – der Beginn einer tausendjährigen Münzgeschichte

Kursnr.	241-01303
Beginn	Dienstag, 14.05.2024, 19:00 - 20:30 Uhr
Termin/e	1
Kursort	vhs, Peterstraße, Raum 214
Entgelt	7,50 €
Ermäßigung	6,00
Kursleiter/innen	Heinz Kundolf
Informationen	Eine Anmeldung ist bis zum 7. Mai möglich.

Was wäre Aachen ohne Karl? Gäbe es die Stadt überhaupt? Oder würde man sie noch heute ähnlich dem sagenumwobenen Atlantis als „untergegangenes römisches Heilbad“ suchen?

Bereits im römischen Aachen wurde mit barer Münze bezahlt, dem silbernen Denar. Heute ist der Euro die aktuelle Währung. Was aber war in den dazwischen liegenden Jahrhunderten? Hier gab es den Aachener Denar, den Aachener Groschen, den Aachener Taler und schließlich die Aachener Marck.

1000 Jahre lang wurden in Aachen Münzen geprägt - mehr als von jedem anderen prägeberechtigten Münzherren im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation. Schuld waren Karl der Große und seine 30 in Aachen gekrönten Nachfolger. Der Vortrag begibt sich auf einen imaginären und interessanten Spaziergang durch die Aachener Stadtgeschichte aus einem anderen, eher unbekanntem Blickwinkel. Die Geschichte der Aachener Währung wird anhand von Bildern erzählt und einige der genannten Geldstücke können sogar in die Hand genommen werden.

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
14.05.2024	19:00 - 20:30 Uhr	Peterstraße 21-25, vhs, Peterstraße, Raum 214